



# **Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018**

von der Präsidentenkonferenz am 13. Mai 2019 genehmigt



# Impressum

Herausgeber: Region Plessur, Geschäftsstelle, Poststrasse 33, 7000 Chur

Veröffentlichung: Publikation im Internet unter [www.chur.ch/region-plessur](http://www.chur.ch/region-plessur)



# Inhalt

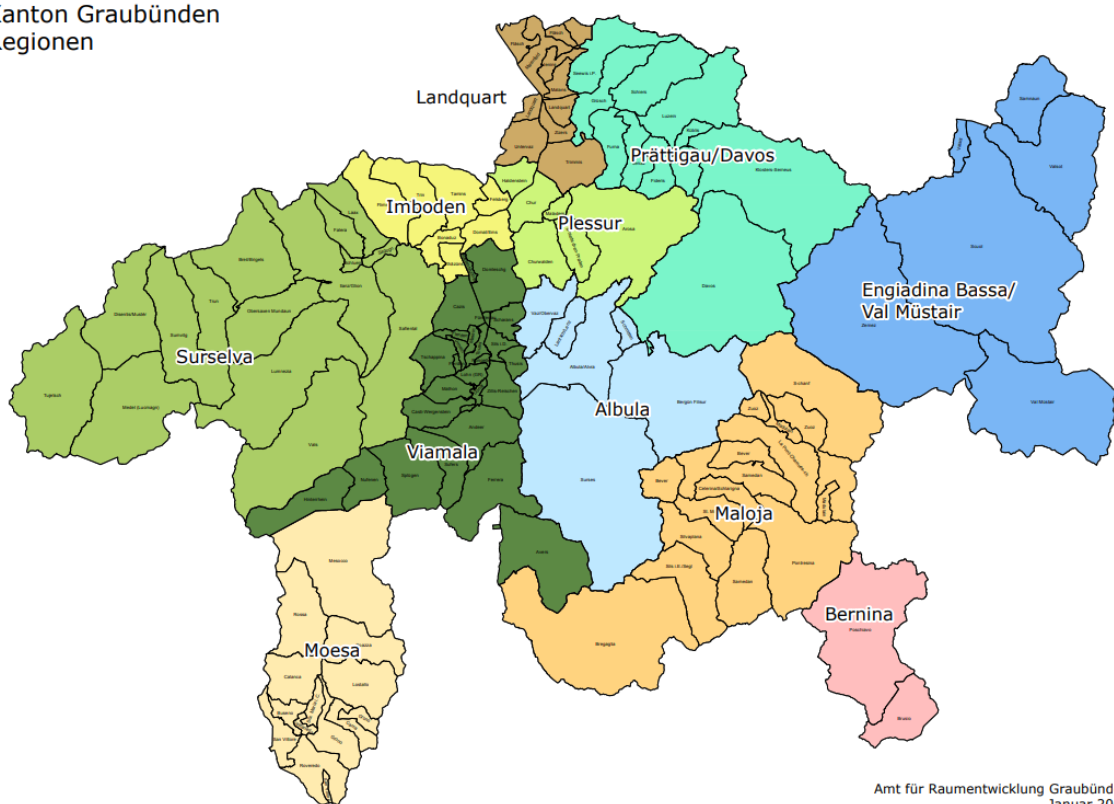
Einleitung	1
Organigramm	2
Vorwort Regionenpräsident	3
Geschäftsberichte	
Berufsbeistandschaft	5
Betreibungs- und Konkursamt	11
Zivilstandsamt	15
Jahresrechnung	
Bilanz / Aktiven	20
Bilanz / Passiven	21
Erfolgsrechnung	22
Geschäftsstelle	23
Betreibungs- und Konkursamt	25
Regionalmanagement	26
Berufsbeistandschaft	27
Zivilstandsamt	29



# Einleitung

In der Referendumsabstimmung vom 30. November 2014 hiess das Bündner Stimmvolk das Gesetz über die Gebietsreform gut. Damit bildet die Stadt Chur gemeinsam mit den Gemeinden Arosa, Churwalden, Haldenstein, Maladers und Tschierschen-Praden ab 1. Januar 2016 die Region Plessur mit Sitz in Chur. Die Region Plessur löst die Kreise Chur, Churwalden und Schanfigg ab.

Kanton Graubünden  
Regionen



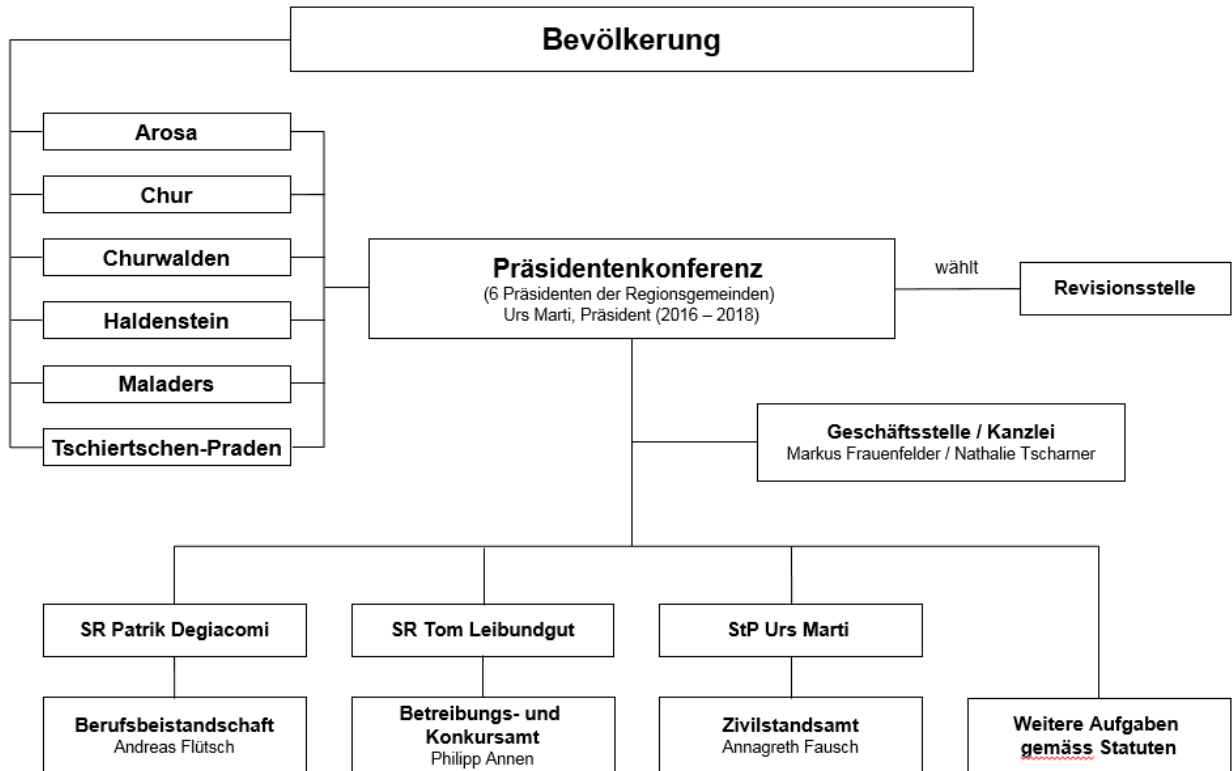
Amt für Raumentwicklung Graubünden  
Januar 2018

Die Aufgaben der Region Plessur umfassen:

- Raumentwicklung (Regionale Richtplanung)
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (Berufsbeistandschaft)
- Schuldbetreibungs- und Konkurswesen (Betreibungs- und Konkursamt)
- Zivilstandswesen (Zivilstandsamt)
- Verwaltung der Kreisarchive



# Organigramm





# Vorwort Regionenpräsident

Chur, im Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren



In ihrem dritten Berichtsjahr tagte die Präsidentenkonferenz der Region Plessur an fünf Sitzungen und behandelte insgesamt 25 Geschäfte von ganz unterschiedlicher Tragweite.

## **Raumplanung im Fokus**

Auch im Berichtsjahr beschäftigte sich die Präsidentenkonferenz stark mit raumplanerischen Themen. Am 19. Februar verabschiedete sie den regionalen Richtplan erneuerbare Energien zuhanden der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe. Da die Region Plessur stark von Wasserkraft geprägt ist, stand diese im Mittelpunkt der Überlegungen der Konferenz. Am 5. März verabschiedete die Präsidentenkonferenz ihre Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Raumplanungsgesetzes. Am 27. August sprach sich die Konferenz für die Erarbeitung eines Agglomerationsprogramms der 4. Generation aus. Sie legte Wert darauf, dass die im Rahmen der Erarbeitung des Regionalen Raumkonzepts durch die Präsidentenkonferenz erarbeiteten Kernpunkte bei der Erarbeitung zu berücksichtigen sind.

## **Erste Kreiswahlen unter der Ägide der Region Plessur**

Am 10. Juni fanden nach Aufhebung der Kreise die Grossratswahlen erstmals in den Regionen statt. Die Region Plessur besteht aus den 3 Wahlkreisen Chur, Churwalden und Schanfigg – die altrechtlichen Kreise fungieren als Wahlsprengel. Zu wählen waren 20 Grossratsmitglieder und 10 -stellvertretende für den Wahlkreis Chur, 1 Grossratsmitglied und 1 Stellvertreter/in für den Wahlkreis Churwalden sowie je 2 Grossratsmitglieder und -stellvertretende für den Wahlkreis Schanfigg. Die Kanzlei der Region Plessur war für Organisation und Abwicklung zuständig, nahm die Resultate aus den Wahlkreisen entgegen und leitete diese an die Standeskanzlei weiter. Sämtliche Sitze konnten im ersten Wahlgang besetzt werden.

## **Chur und Maladers schliessen sich zusammen**

Die noch junge Region Plessur erfährt bereits eine wichtige Änderung: Nach der sehr deutlichen Zustimmung der Gemeindeversammlung von Maladers am 30. August (186 Ja- zu 20 Nein-Stimmen) hat auch der Churer Souverän am 25. November mit fast 85 % befürwortenden Stimmen Ja gesagt zum Zusammenschluss Chur-Maladers. Die Regionsgemeinde Maladers wird damit per 1. Januar 2020 Teil der Stadt Chur sein. Auch Haldenstein streckt die Fühler in Richtung Chur aus, doch sind für einen Grundsatzentscheid noch weitere Abklärungen und Debatten nötig.



## Vorwort Regionenpräsident

An ihrer Sitzung vom 10. Dezember 2018 hat die Präsidentenkonferenz Plessur einstimmig Lorenzo Schmid, Gemeindepräsident von Arosa, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Schmid löst in dieser Funktion turnusgemäss Urs Marti, Stadtpräsident von Chur, ab, dessen dreijährige Amtszeit als Vorsitzender der Region Plessur Ende 2018 abläuft. Als neue Vizepräsidentin wählte die Präsidentenkonferenz Gerda Wissmeier, Gemeindepräsidentin von Haldenstein.

Meinen Kolleginnen und Kollegen des Leitungsgremiums unserer Region danke ich auch an dieser Stelle ganz herzlich für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Roderick Galantay, Präsident von Tschierschen-Praden, war im Berichtsjahr erstmals Mitglied der Präsidentenkonferenz. Er hat sich rasch eingelebt und ergänzt unser Gremium in idealer Weise. Ein grosses Dankeschön geht wiederum an die Mitarbeitenden der drei Dienststellen Berufsbeistandschaft, Betreibungs- und Konkursamt und Zivilstandsamt sowie der Geschäftsstelle. Die Region Plessur hat an Statur gewonnen und ist in ihrem dritten Jahr nochmals zusammengewachsen.

Herzlich, Ihr

Urs Marti, Präsident



# Berufsbeistandschaft

Gegenüber dem Vorjahr sind die erfassten Gesamtfallzahlen per 31. Dezember marginal gesunken. Während die Anzahl Fälle aus dem Erwachsenenschutzrecht sich leicht erhöht haben, sind diejenigen aus dem Kinderschutzrecht in den statistischen Werten ab Jahresbeginn, insbesondere den Falleröffnungen, tendenziell rückläufig. Von einer eigentlichen Trendwende in der Zunahme der geführten Fälle sollten wir jedoch noch nicht ausgehen.

Das komplexer werdende Aufgabengebiet, insbesondere die fristgerechte Geltendmachung der Ansprüche unserer Klienten aus sämtlichen Sozialversicherungen, forderte uns erneut in hohem Masse und stellt ein eigentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit dar. Es ist dabei gelungen, Schadenfälle aus nicht oder nicht fristgerecht eingeforderten Ansprüchen auf Leistungen mit Hilfe eines weiter optimierten Organisationsgrades der Dienststelle durchwegs zu verhindern. Als bedeutsam sind in diesem Zusammenhang sicherlich auch die neu zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen in der Mandatsführung zu betrachten.

## 1. Jahresrechnung

Die Rechnung 2018 schliesst gegenüber dem Vorjahr mit einem um ca. Fr. 160'000.-- höheren Aufwandüberschuss ab. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Dies begründet sich insbesondere mit der neu bewilligten und ab Februar 2018 besetzten Stelle bei den Mandatsträgern zusammen. Deutlich höher als budgetiert ist hingegen der Ertrag aus den Mandatsentschädigungen. Die Mehreinnahmen im Bereich Erwachsenenschutz gegenüber dem Vorjahr betragen insgesamt Fr. 158'461.65. Dies ist zum einen durch die hohe Anzahl Fallaufnahmen im 2016 und der damit fälligen periodischen Rechenschaftsberichte zu erklären. Andererseits sind wesentliche Faktoren die hohe Anzahl Entscheide, welche von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Nordbünden bearbeitet wurden.

## 2. Personelles

### 2.1 Austritte

28.02.2018	Sianthy Sriranjana	Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste 60 % 01.11.2014 – 28.02.2018
28.02.2018	Carl Rusch	Aushilfe Berufsbeistand 80 % 01.01.2018 – 28.02.2018

### 2.2 Eintritte

01.01.2018	Nadja Kubli	Berufsbeiständin 80 %
01.02.2018	Thomas Nötzli	Berufsbeistand 90 %
01.03.2018	Carmela Damiano	Sachbearbeiterin Buchhaltung 90
01.08.2018	Linda Schmied	Auszubildende 100 %





## Berufsbeistandschaft

### 2.3 Funktionswechsel

01.03.2018	Lukas Willi	Fachbereichsleiter Zentrale Dienste 90 % (bisher: Sachbearbeiter Buchhaltung 100 %)
01.06.2018	Carmen Nicolini	Stv.-Leiterin Berufsbeistandschaft 100 % (bisher: Berufsbeiständin 100 %)
01.10.2018	Beat Trepp	Berufsbeistand 100 % (bisher: Fachbereichsleitung Kinderschutz 100 %)

### 3. Zahlen und Statistik

Trotz abnehmender Fallzahl sind im abgelaufenen Jahr die Anzahl der geführten Buchhaltungen weiter angestiegen. Per 31. Dezember 2018 sind insgesamt 476 Buchhaltungen geführt worden. Somit ist auch in diesem Jahr eine weitere Zunahme von Einzelbuchungen zu verzeichnen. Die Anzahl an ausgefüllten Steuererklärungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Falleröffnungen sowie Eingangsinventare sind gegenüber den Vorjahren deutlich zurückgegangen. Ebenfalls leicht rückläufig sind die Zahlen der bearbeiteten Sozialversicherungsrenten. Es kann somit festgehalten werden, dass die statistischen Zahlen aus dem Jahr 2018 nicht unbedingt dem Trend der letzten Jahre entsprechen.



## Berufsbeistandschaft

### 3.1 Fallzahlen 2014 – 2018

Mandate KESR	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Bestand 01.01.</b>	<b>565</b>	<b>571</b>	<b>565</b>	<b>592</b>	<b>610</b>
Erwachsene	379	379	372	417	423
Kinder	186	192	193	175	187
<b>Falleröffnungen</b>	<b>97</b>	<b>83</b>	<b>108</b>	<b>109</b>	<b>77</b>
Erwachsene	59	46	86	64	58
Kinder	38	37	22	45	19
<b>geführte Fälle</b>	<b>662</b>	<b>648</b>	<b>673</b>	<b>701</b>	<b>687</b>
<i>Erwachsene</i>	<i>438</i>	<i>436</i>	<i>458</i>	<i>481</i>	<i>481</i>
<i>Kinder</i>	<i>224</i>	<i>212</i>	<i>215</i>	<i>220</i>	<i>206</i>
<b>Fallabschlüsse</b>	<b>-91</b>	<b>-89</b>	<b>-76</b>	<b>91</b>	<b>81</b>
<i>Erwachsene</i>	<i>-59</i>	<i>-53</i>	<i>-45</i>	<i>58</i>	<i>55</i>
<i>Kinder</i>	<i>-32</i>	<i>-36</i>	<i>-31</i>	<i>33</i>	<i>26</i>
<b>Mandate per 31.12.</b>	<b>571</b>	<b>565</b>	<b>597</b>	<b>610</b>	<b>606</b>
<i>Erwachsene</i>	<i>379</i>	<i>372</i>	<i>413</i>	<i>423</i>	<i>426</i>
<i>Kinder</i>	<i>192</i>	<i>193</i>	<i>184</i>	<i>187</i>	<i>180</i>



## Berufsbeistandschaft

### 3.2 verwaltetes Klientenvermögen

Jahr (Stichtag 31.12.)		2014	2015	2016	2017	2018
Vermögen (gerundet):	Franken	38'139'164	31'154'051	27'085'584	25'676'465	<b>26'537'157</b>

### 3.3 Buchhaltungen

Jahr (Stichtag 31.12.)	2014	2015	2016	2017	2018
<b>geführte Buchhaltungen</b>	<b>445</b>	<b>421</b>	<b>442</b>	<b>468</b>	<b>476</b>
- Post-, Privat-, Sparkonten und Sparpyramide	1'099	1'156	1'279	956	<b>870</b>
- Mieterdepot / Heimdepot					<b>188</b>
- Immobilienverwaltungen	61	56	50	40	<b>44</b>
- Wertschriften	37	36	35	26	<b>22</b>
- Vorsorgekonten					
-> Vorsorgekonto 3. Säule					<b>15</b>
-> Freizügigkeitskonto					<b>59</b>
-> BVG					<b>32</b>
-> Versicherungen Rückkaufswert					<b>17</b>
- übrige Aktiven					
-> Bilder					<b>3</b>
-> Beteiligungspapiere					<b>18</b>
-> Kapitalbeteiligung					<b>3</b>
-> Darlehen					<b>25</b>
-> Mobilien					<b>4</b>
-> ausstehende Guthaben					<b>5</b>
-> Edelmetalle					<b>9</b>
-> Safe					<b>9</b>
-> unverteilte Erbschaft					<b>24</b>
- Passiven					
-> offene Forderungen					<b>183</b>
-> Verlustscheine					<b>218</b>
-> Sozialhilfe-Schuld, KVO, URP, Alimenten					<b>241</b>
-> Hypothekendarlehen					<b>10</b>
-> Darlehen					<b>15</b>
<b>Buchungsbelege pro Jahr</b>	<b>49'684</b>	<b>48'965</b>	<b>53'501</b>	<b>55'946</b>	<b>58'127</b>
- enthaltene Einzelbuchungen	68'143	66'683	73'053	79'215	<b>81'405</b>



## Berufsbeistandschaft

### 3.4 Sozialversicherungen

Jahr (Stichtag 31.12.)	2014	2015	2016	2017	2018
AHV-Renten	113	116	137	121	<b>112</b>
IV-Renten (inkl. Kinderrenten)	187	170	241	267	<b>234</b>
Ergänzungsleistungen zu	253	235	279	319	<b>310</b>
BVG-Renten	57	61	41	80	<b>69</b>
städtische Zusatzleistungen ZL	64	44	60	116	<b>112</b>
Renten Ausland	2	2	14	13	<b>14</b>

### 3.5 erstellte Steuererklärungen für Klienten (ohne Sondersteuern)

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Steuererklärungen	375	375	379	432	<b>406</b>

### 3.6 Anträge / Berichte Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Eingangsinventar	42	37	68	64	<b>45</b>
Bericht und Rechnung	130	169	165	192	<b>175</b>
Bericht periodisch (ohne Rg.)	43	52	63	60	<b>68</b>
Schlussbericht und -rechnung	42	40	32	54	<b>53</b>
Schlussbericht (ohne Rg.)	12	8	3	12	<b>10</b>
Zwischenbericht	18	4	16	8	<b>3</b>



# Berufsbeistandschaft

## 4. Ausblick

Bereits im vergangenen Jahr hat sich die Einbindung der Berufsbeistandschaft Plessur in die Abläufe der Verwaltungsorganisation des Departementes Bildung Gesellschaft und Kultur (BGK) positiv entwickelt. Die Abläufe und die Zusammenarbeit konnten mit den spezifischen Bedürfnissen unserer Organisation abgestimmt und wo nötig entwickelt werden. Das Weiterführen dieser Entwicklung stellt auch für das kommende Jahr ein wesentlicher Faktor für eine reibungslose organisatorische Bewältigung unserer komplexen und anspruchsvollen Kernaufgabe dar.

Beschäftigten dürfte uns im 2019 zudem unsere in der Schwebe stehende Bürosituation. Im Verlaufe des Frühjahres ist im Rathaus die Dachsanierung und der Ausbau des Dachgeschosses in nutzbare Büroräumlichkeiten vorgesehen. Aufgrund der dabei entstehenden Immissionen bedeutet dies für unsere Dienststelle ein vorübergehendes Externat, wobei derzeit nicht absehbar ist, wo für die 25 Mitarbeitenden adäquate Räumlichkeiten zur Verfügung stehen werden.

Chur, im Februar 2019

Andreas Flütsch, Leiter Berufsbeistandschaft Plessur

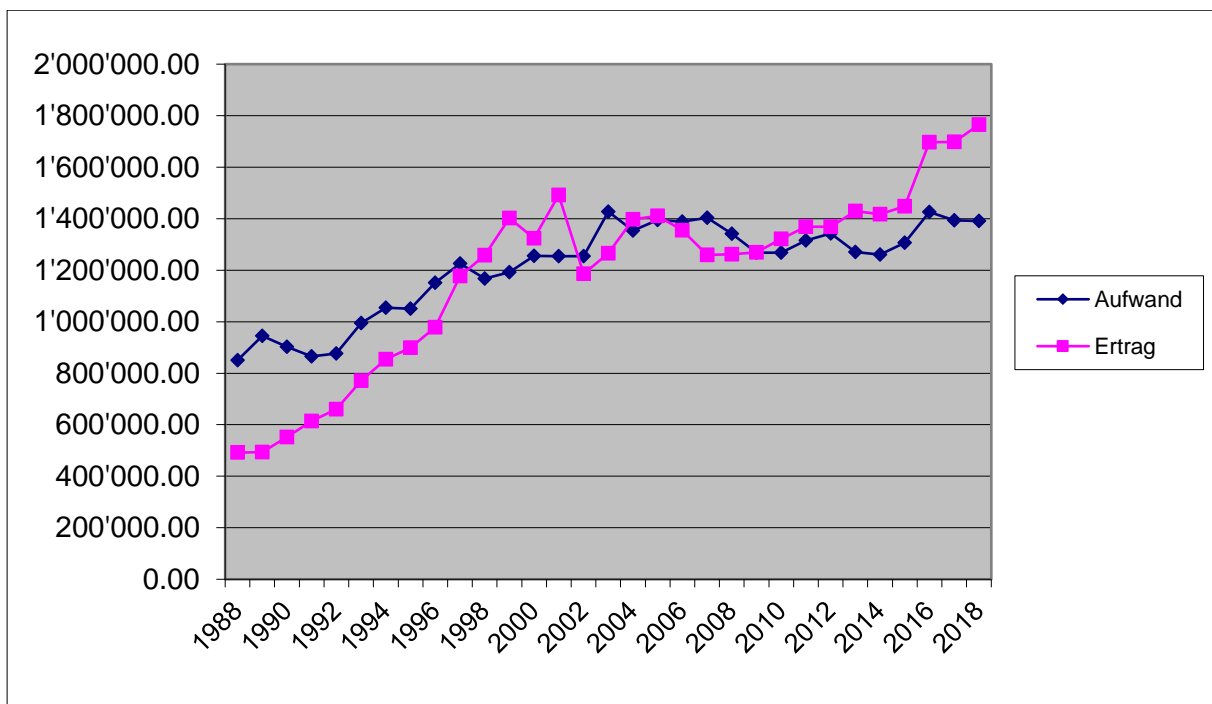


# Betreibungs- und Konkursamt

Das **Betreibungs- und Konkursamt Plessur** hat zum zehnten Mal in Folge finanziell positiv abgeschlossen, und zwar mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 351'782.02. Das **Betreibungsamt** hat 10'592 Zahlungsbefehle ausgestellt, 6'799 Pfändungen vollzogen und das **Konkursamt** 78 neue Konkursverfahren bearbeitet.

## 1. Jahresrechnung

Der Gesamtaufwand im Jahre 2018 belief sich auf Fr. 1'413'050.--, womit rund 4 % unter Budget geblieben werden konnte. Hauptsächlich hat es damit zu tun, dass ein Computerprogramm (für das Betreibungsamt) noch nicht angeschafft wurde, welches vermutlich 2019 angeschafft und deshalb erneut budgetiert wird. Der Ertrag war höher als erwartet, weil die Dienste konsequent verrechnet und auch bezahlt wurden. Den Ertrag genau zu budgetieren, ist erfahrungsgemäss sehr schwierig. Insbesondere die Frage, wieviel beim Konkursamt anfällt, hängt davon ab, ob grössere Verfahren erledigt werden müssen. Dies kann schlicht nicht vorausgesehen werden. Debitorenverluste gibt es eigentlich keine bzw. liegen im Bereich von einigen hundert Franken, was etwa 0.03 % der Einnahmen entspricht. Die Gebiete der früheren Betreibungsämter Churwalden und Arosa werden effizient bewirtschaftet und die Kosten sind tief.



Statistiken sind nur dann aussagekräftig, wenn sie über einen längeren Zeitraum einen Über- oder eher Einblick in etwas gewähren. Noch in den 80-er Jahren war das **Betreibungs- und Konkursamt** (des Kreises Chur) defizitär. Wenn man die einzelnen Aufwendungen von damals betrachtet, waren es die Zeiten, in denen massiv in die EDV investiert wurde und dies der ganz überwiegende Grund für die Negativergebnisse war. Im Jahre 1989 wurde der Höchstbetrag von Fr. 225'000.-- in die EDV investiert. Schon Ende der 90-er Jahre bzw. anfangs 2000-er Jahre gab es Überschüsse.



# Betreibungs- und Konkursamt

Das war damals primär den erhöhten Einnahmen zu verdanken, die daraus resultierten, dass mehr Liegenschaftsverwaltungen und -versteigerungen stattgefunden haben. Seit rund zehn Jahren resultiert stets ein positives Resultat. Dies hat einerseits damit zu tun, dass die personelle Situation eher knapp bemessen ist, andererseits die entsprechenden Gebühren konsequent verrechnet werden.

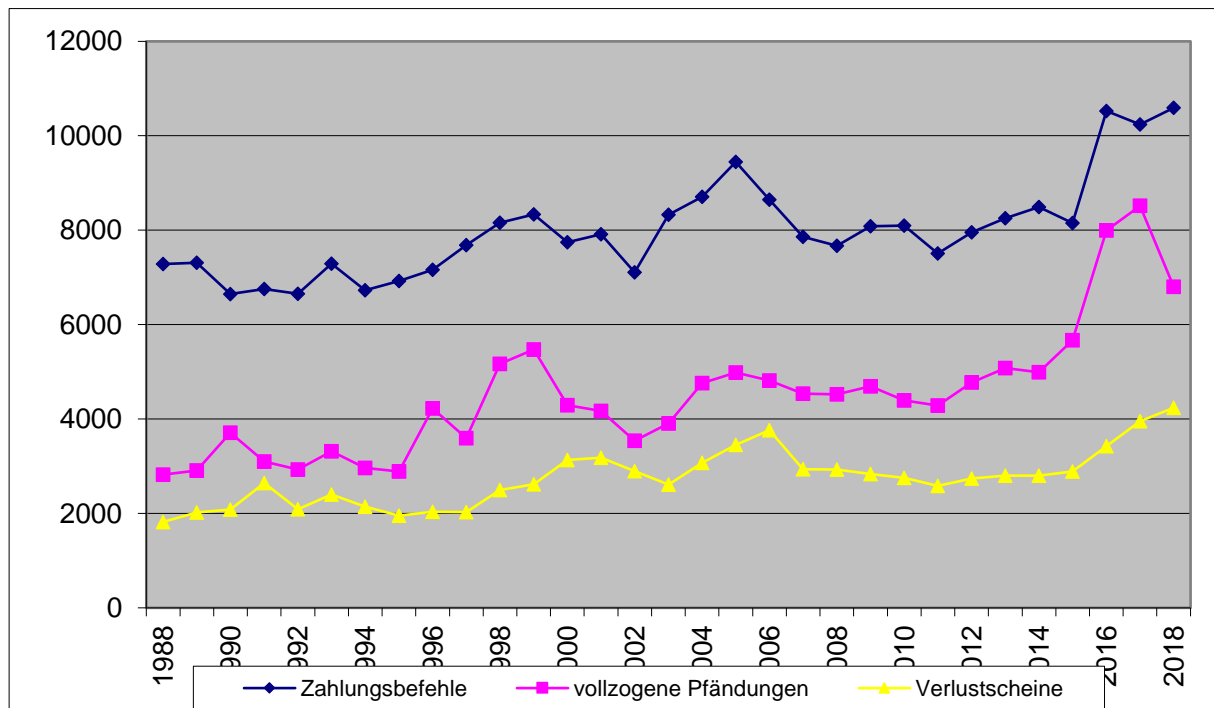
## 2. Personelles

Im Berichtsjahr war keine Fluktuation zu verzeichnen und es konnte auf ein bewährtes, starkes Team gezählt werden. Das Team wird aber auch älter und einige haben einen erhöhten Ferienanspruch. Auch Dienstaltersgeschenke werden eher in Ferien als in Geld bezogen. Gesamthaft ist das Betreibungs- und Konkursamt etwas unterdotiert und es gibt Personalbedarf im Kanzleibereich. Dies hängt damit zusammen, dass seit der Zusammenlegung der Region der Pfändungsbe- reich aufgestockt wurde, der Kanzleibereich hingegen nicht.

## 3. Verfahren

### 3.1 Betreibungsamt

#### Statistik und Gedanken zum Alltag





## Betreibungs- und Konkursamt

Im Berichtsjahr wurden 10'592 Zahlungsbefehle ausgestellt, rund 2.5 % mehr als im Vorjahr. Vollzogen wurden deren 6'799 Pfändungen, fast 20 % weniger als im Vorjahr.

Langfristig ist die Statistik interessant. Wenn man eine Linie ziehen würde, wie sich die Zahlungsbefehle und die Pfändungen sowie die Verlustscheine über dreissig Jahre entwickelt haben, so lässt sich folgendes herauslesen: Die Anzahl Zahlungsbefehle nimmt stetig, aber mit jährlichen Schwankungen, leicht zu, was bedeutet, dass die Gesellschaft immer etwas mehr verschuldet ist. Signifikant ist aber, dass die Zahlen betreffend Pfändungsvollzügen und Verlustscheinen deutlich mehr zunehmen. Das bedeutet, dass die Zahlungs(un)fähigkeit sich massiv verändert hat: Es gibt deutlich mehr Menschen (und juristischen Personen), die zahlungsunfähig sind. Es gibt damit mehr arme Menschen als noch vor 30 Jahren.

Was aber in der Statistik nirgends erscheint und sehr wichtig wäre, wären die Löschungen von Verlustscheinen. Wenn nämlich eine grosse Schuld, beispielsweise ein "Klein"kredit über Fr. 50'000.-- über fünf Jahre bezahlt werden kann, so wird vier Mal ein Verlustschein ausgestellt (weil die Lohnpfändung nur für ein Jahr verfügt werden kann), der jedes Mal in der Statistik erscheint. Aber die Löschung aller Verlustscheine wird statistisch nie erfasst.

### 3.2 Konkursamt Plessur

Konkurse, vor allem Grosskonkurse und solche, wo noch Arbeitnehmende beschäftigt sind, erfordern grösstes Fachwissen, weil das Konkursamt sofort alle Fäden der Gesellschaft in die Hand nehmen und schwierige Entscheidungen mit grosser Tragweite in kürzester Zeit fällen muss. Das Konkursamt fungiert sodann sofort als Geschäftsführung der Konkursitin. In der Rolle des Geschäftsführers muss sofort entschieden werden, ob Arbeiten ausgeführt werden, ob Arbeitsverträge fortgeführt werden, ob in andere Verträge eingetreten wird und das in einem Geschäftsbereich, der auch für das Betreibungs- und Konkursamt völlig neu sein kann. Entsprechend ist die Aufgabedementsprechend sehr verantwortungsvoll und risikoreich.

Im Berichtsjahr wurden 78 Konkurse eröffnet, mithin 19 mehr als im Vorjahr. Dabei handelte es sich vor allem um Privatkonkurse, ausgeschlagene Erbschaften, organlose juristische Personen und andere, kleinere Konkurse. Grösster hängiger Konkurs ist immer noch jener des Treuhandbüros Allemann, Zinsli & Partner AG. In diesem Verfahren werden noch drei Forderungen geltend gemacht und es ist ein Gerichtsverfahren hängig.





# Betreibungs- und Konkursamt

## 4. Gegenwart und Ausblick

### 4.1 Krankenkassen

Im letzten Bericht wurde die Entschädigung von Verlustscheinen durch den Kanton thematisiert. Der Kantonalverband der Bündner Betreibungs- und Konkursbeamten hat in einer schriftlichen Eingabe an den Regierungsrat kundgetan, was seines Erachtens mangelhaft ist. Der zuständige Regierungsrat bedankte sich für den Hinweis und auch der Kanton Graubünden wird die pendente Standesinitiative des Kantons Thurgau unterstützen.

### 4.2 Löschung von missbräuchlichen Betreibungen

Die Motion Abate und der Schutz vor missbräuchliche Betreibungen ist ab 1. Januar 2019 in Kraft getreten. Es ist dem Betriebenen nun möglich, die missbräuchliche Betreibung mit Rechtsvorschlag zu blockieren und nach drei Monaten und unter der Voraussetzung, dass der Gläubiger kein Gerichtsverfahren zur Beseitigung des Rechtsvorschlags eingeleitet hat, die Betreibung aus dem Register löschen zu lassen. Diese sinnvolle Gesetzgebung war eine mögliche Variante, auf die bundesgerichtliche Rechtsprechung zu reagieren (vgl. BGE 120 II 20), missbräuchliche Betreibungen in einem einfachen Verfahren "löschen" zu lassen.

### 4.3 Restschuldbefreiung

Bereits im letzten Bericht wurde erwähnt, dass die Restschuldbefreiung im Parlament beraten wird. Fraglich wird sein, wer inskünftig die Behörde sein wird, die für die Restschuldbefreiung zuständig sein wird. Das werden wohl die Betreibungsämter sein, was zweckmässig erscheint.

Chur, im Februar 2019

Philipp Annen, Leiter Betreibungs- und Konkursamt Plessur



# Zivilstandsamt

**Das Zivilstandswesen gestaltete sich auch im 2018 sehr spannend und abwechslungsreich. Die gesellschaftliche Entwicklung erfordert regelmässig Gesetzesänderungen, welche anschliessend in der Praxis umgesetzt werden müssen. Das seit dem Jahre 2005 zur Verfügung stehende elektronische Personenstandsregister Infostar kann diese Änderungen nicht mehr umfassend abbilden und muss abgelöst werden. Schon alleine ein Blick auf die aktuell eingereichten unzähligen parlamentarischen Vorstösse mit Bezug zum Zivilstandswesen zeigt die Dringlichkeit.**

**Bis zum erfolgreichen Abschluss des Projektes Infostar New Generation arbeiten die Zivilstandsämter mit etlichen Umgehungslösungen, welche sehr arbeitsintensiv sind. Der Betrieb und die Entwicklung des elektronischen Personenstandsregisters werden per 1. Januar 2019 in die alleinige Verantwortung des Bundes überführt (Art. 45a ZGB).**

## 1. Jahresrechnung

Die Erfolgsrechnung schloss bei einem Aufwand von Fr. 692'376.68 (Budget Fr. 732'900.--) und einem Ertrag von Fr. 233'439.62 (Fr. 220'000.--) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 458'937.06 (Fr. 512'900.--) ab. Damit liegt dieser um 10.52 % unter dem budgetierten Nettoaufwand.

Der Personalaufwand fiel auf Grund von Versicherungsleistungen im Vergleich zum Budget um 3.84 % tiefer aus (siehe auch Ziffer. 2.1).

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand reduzierte sich gegenüber dem Budget um 11.08 %. Gründe dafür waren hauptsächlich der verminderte Aufwand für die Informatik sowie die Reduktion der Ausgaben bei den kantonalen und anderen Gebühren.

Die Gebühreneinnahmen betrugen Fr. 232'062.65, was um 5.48 % über dem Budget lag.

## 2. Personelles und Ausbildung

### 2.1 Personelles

Margaretha Poltera, welche in einem Teilpensum die Abschlusskontrolle (Schnittstelle Zivilstandsregister / Personenstandsregister) durchgeführt hat, geniesst seit Ende Mai 2018 nun definitiv ihre Pension.

Anna Erni wurde per 30. Juni 2018 pensioniert. Seit 1. Juli 2018 führt sie die Abschlusskontrolle weiter. Diese Aufgabe ist sehr komplex und erfordert das grosse Fachwissen einer langjährigen Zivilstandsbeamtin.

Seit 1. April 2018 arbeitet Marco Fäh als Zivilstandsbeamter mit Stellvertretung der Leitung auf unserem Amt. Wir sind sehr dankbar, dass wir einen Zivilstandsbeamten mit einigen Jahren Berufserfahrung gefunden haben.

Das erste Halbjahr 2018 bescherte unserem Amt viele personelle Absenzen. Zu den geplanten Absenzen kamen noch nicht planbare, längere Abwesenheiten dazu. Es war eine schwierige Zeit für alle, aber wir haben den daraus entstandenen zusätzlichen Arbeitsaufwand aus eigener Kraft bewältigt. Für den grossartigen Einsatz des Teams möchte ich mich ganz herzlich bedanken.



# Zivilstandsamt

## 2.2 Weiterbildung im Zivilstandswesen

Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen SVZ vom 29. Juni 2018 zu den Themen:

- Gleichgeschlechtliche Ehe in Deutschland
- Infostar New Generation
- Die Zivilstandsämter und die Migration / Kreuzung zwischen Dienstlogik und Kontrolllogik

Seminar der Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörden vom 25./26. Oktober 2018 zu den Themen:

- Kindesanerkennung
- Aktenprüfung
- Zusammenarbeit zwischen dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten und dem Zivilstandswesen
- Informationen / Projektstand Documentation Internationale und Infostar NG

## 3. Geschäftsfälle im Jahr 2018

### 3.1 Beurkundungen im Personenstandsregister

	2017	2018
Geburten (In- und Ausland)	1'053	1'136
Anerkennungen (In- und Ausland) / Kindsverhältnis	150	145
Adoptionen (In- und Ausland)	1	3
Ehevorbereitungen	189	202
Eheschliessungen (In- und Ausland)	245	243
Eheaufösungen (In- und Ausland)	73	86
Trauerungsermächtigungen	21	30
Ehefähigkeitszeugnisse	6	5
Vorverfahren Eingetragene Partnerschaften	2	6
Beurkundung Eingetragene Partnerschaften	2	5
Auflösung Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle (In- und Ausland)	700	731
Namenserklärungen (In- und Ausland)	58	43
Namensänderungen (In- und Ausland)	95	98



## Zivilstandsamt

	2017	2018
Bürgerrechte	149	133
Klammerzusatz bei Bürgerrechtsänderungen nach Gemeindefusionen (in Kraft seit 01.01.2018)	-/-	10
Geschlechtsänderung	1	1
Verschollenerklärung	1	1

### 3.2 Dossier aus dem Bereich Flüchtlinge und Asyl

Es handelt sich dabei um sehr umfangreiche und zeitaufwändige Dossiers mit anschliessender Vorlage der Akten zur Prüfung bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Art. 12 Abs. 1 KZStV).

Anteil Zivilstandsamt Plessur aller durch die Zivilstandsämter des Kantons Graubünden eingereichten Dossiers

**62 %**

### 3.3 Vorsorgeauftrag

Eintragung des Hinterlegungsortes eines Vorsorgeauftrages;  
Widerruf und Löschung der Eintragung der Tatsache der Errichtung eines Vorsorgeauftrages

**222**

### 3.4 Dokumente / Urkunden

an Private und Behörden

**ca. 6'200**

### 3.5 Weiterführung der Papierregister

Randanmerkungen und Löschungen im Geburts-, Todes- und Familienregister

**48**



# Zivilstandsamt

## 4. Erläuterungen zu einzelnen Themenbereichen

### 4.1 Revidiertes Adoptionsrecht

Am 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist die Möglichkeit der Stiefkindadoption durch Paare in eingetragener Partnerschaft oder in faktischer Lebensgemeinschaft. Bis zum 31. Dezember 2017 konnten nur verheiratete Personen das Kind ihrer Partnerin oder ihres Partners adoptieren.

Mit dieser Revision des Adoptionsrechts wurden auch die Adoptionsvoraussetzungen flexibilisiert. Das Mindestalter adoptionswilliger Personen und die Mindestdauer der Partnerschaft wurde gesenkt.

Ausserdem wurde das Adoptionsgeheimnis gelockert. Die Erteilung der Auskunft an die gesuchstellende Person über Personenstandsdaten erfolgt über die vom Kanton bestimmte kantonale Auskunftsstelle. Im Kanton Graubünden zuständig ist die Geschäftsleitung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB; [geschaeftsleitung@kesb.gr.ch](mailto:geschaeftsleitung@kesb.gr.ch).

### 4.2 Möglichkeit zur Ausstellung einer Bestätigung für Fehlgeborene

Als Fehlgeborenes wird ein Kind bezeichnet, das ohne Lebenszeichen zur Welt kommt und weder ein Geburtsgewicht von mindestens 500 Gramm noch ein Gestationsalter von mindestens 22 vollendeten Wochen aufweist (Art. 9a Abs. 1 ZStV in Kraft seit 01.01.2019).

Um die Trauerarbeit der Eltern zu unterstützen und die Formalitäten rund um die Bestattung zu erleichtern, werden die Zivilstandsämter auf Wunsch der Betroffenen ein Dokument für Fehlgeborene ausstellen. An der Sitzung vom 31. Oktober 2018 hat der Bundesrat eine entsprechende Revision der Zivilstandsverordnung (ZStV) auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Der Bundesrat erachtet es als angezeigt, dass die Regelung zu den Fehlgeborenen rückwirkend anwendbar ist, will heissen, dass eine vor dem Inkrafttreten dieser Änderung erlittene Fehlgeburt innert fünf Jahren nach Inkrafttreten der Änderung der Zivilstandsverordnung dem Zivilstandsamt gemeldet werden kann.

Beim Antrag um Ausstellung einer Bestätigung der Fehlgeburt handelt es sich um ein sehr einfaches Verfahren. Der Antrag erfolgt schriftlich, es braucht keine persönliche Vorsprache der Eltern beim Zivilstandsamt.

Das Formular zur Meldung einer Fehlgeburt und Antrag auf Ausstellung einer Bestätigung ist abrufbar via: <https://www.bj.admin.ch/bj/de/home/gesellschaft/zivilstand/formulare.html>



# Zivilstandsamt

## 5. Ausblick

### 5.1. Aufhebung Wartefrist Art. 100 ZGB

Die Inkraftsetzung durch den Bundesrat steht noch aus, wird aber voraussichtlich auf den 1. Januar 2020 erfolgen.

\*Die Wartefrist von zehn Tagen zwischen der Mitteilung über den Abschluss des Vorbereitungsverfahrens und der Trauung wird abgeschafft. Die Brautleute können die Ehe ohne Verzögerung schliessen. Möchten sie jedoch, dass die Trauung an einem bestimmten Termin stattfindet, beispielsweise um Gäste bei der Zeremonie dabei zu haben, können sie nach wie vor einen späteren Termin vereinbaren, der aber innerhalb der Frist von drei Monaten liegen muss.

Mit dieser Flexibilisierung fällt einerseits eine bürokratische Hürde weg, andererseits wird dem Wunsch von Brautleuten entsprochen, die sich ein möglichst rasches und schlankes Verfahren wünschen. An den Voraussetzungen für die Eheschliessung ändert sich nichts. Wie bisher werden die Ehevoraussetzungen überprüft und es wird ausgeschlossen, dass allfällige Ehehindernisse oder Ungültigkeitsgründe einer Trauung entgegenstehen. Auch die Anwesenheit von zwei Trauzuginnen / Trauzeugen bleibt bestehen.

\*Auszug aus der Botschaft zur Änderung des ZGB vom 25. Oktober 2017 / 17.065

Chur, im Februar 2019

Anna Margreta Fausch, Leiterin Zivilstandsamt Plessur



## Bilanz / Aktiven

	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>3'188'891.07</b>	<b>2'006'065.30</b>	<b>1'182'825.77</b>
<u>Flüssige Mittel</u>	<u>2'896'023.87</u>	<u>1'749'957.40</u>	<u>1'146'066.47</u>
Kassa Betreibungsamt	6'760.00	23'411.00	-16'651.00
Kassa Berufsbeistandschaft	16'296.90	5'406.75	10'890.15
Kassa Zivilstandsamt	437.30	703.30	-266.00
Post Region Plessur	117'435.19	80'343.28	37'091.91
Post Betreibungsamt	958'255.03	892'724.88	65'530.15
Post Konkursamt Bezirk Plessur	1'700'564.30	649'362.82	1'051'201.48
Post Berufsbeistandschaft (Barschaft)	12'555.03	15'999.80	-3'444.77
GKB Berufsbeistandschaft (Tresorfach)	1'482.45	1'481.50	0.95
GKB Berufsbeistandschaft (Klienten)	80'533.47	80'524.07	9.40
GKB Berufsbeistandschaft (Betriebskonto)	1'704.20	0.00	1'704.20
<u>Guthaben</u>	<u>257'354.40</u>	<u>189'109.40</u>	<u>68'245.00</u>
Debitoren Geschäftsstelle	112'133.00	97'842.40	14'290.60
Debitoren Berufsbeistandschaft (ABACUS)	33'963.30	47'523.35	-13'560.05
Debitoren Zivilstandsamt	8'635.05	9'606.00	-970.95
Debitoren Berufsbeistandschaft	38'418.35	28'637.55	9'780.80
Debitoren Betreibungsamt	75'204.70	16'500.10	58'704.60
Delkredere Debitoren Zivilstandsamt	-1'000.00	-1'000.00	0.00
Delkredere Debitoren Berufsbeistandschaft	-10'000.00	-10'000.00	0.00
<u>Rechnungsabgrenzungen</u>	<u>35'512.80</u>	<u>66'998.50</u>	<u>-31'485.70</u>
Transitorische Aktiven	662.90	8'749.60	-8'086.70
Vorauszahlungen Kreditoren	34'849.90	58'248.90	-23'399.00



## Bilanz / Passiven

	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>-3'188'891.07</b>	<b>-2'006'065.30</b>	<b>1'182'825.77</b>
<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-3'036'296.07</u>	<u>-1'840'845.65</u>	<u>1'195'450.42</u>
Kreditoren (Allgemein)	-92'527.14	-151'332.67	-58'805.53
Kreditoren Betreibungsamt	-965'431.76	-795'743.84	169'687.92
Kreditoren Konkursamt Bezirk Plessur	-1'581'937.44	-547'456.33	1'034'481.11
Kontokorrent Stadt Chur (Passivsaldo)	-202'531.78	-186'872.54	15'659.24
Kontokorrent Berufsbeistandschaft	-82'137.06	-84'538.26	-2'401.20
Kontokorrent Klienten Berufsbeistandschaft	-30'434.99	-18'873.86	11'561.13
Kontokorrent Nettokosten zG Gemeinden	-25'267.75	0.00	25'267.75
Konto pro Diverse (Beitrag RV Nordbünden)	-56'028.15	-56'028.15	0.00
<u>Rechnungsabgrenzungen/Rückstellungen</u>	<u>-152'595.00</u>	<u>-165'219.65</u>	<u>-12'624.65</u>
Transitorische Passiven	-412.00	-27'105.65	-26'693.65
Rückstellung Mehrleistungen Personal	-152'183.00	-138'114.00	14'069.00





# Erfolgsrechnung

	RE 2018	Budget 2018	Abweichung	RE 2017
<b>Nettokosten zL Regionsgemeinden</b>	<b>2'448'856.69</b>	<b>3'184'500</b>	<b>-735'643.31</b>	<b>2'618'223.10</b>
<b><u>Aufwand</u></b>	<b><u>5'131'561.06</u></b>	<b><u>5'458'500</u></b>	<b><u>-326'938.94</u></b>	<b><u>4'913'593.39</u></b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>3'936'714.85</b>	<b>4'174'800</b>	<b>-238'085.15</b>	<b>3'738'051.55</b>
Behörden und Kommissionen	21'570.00	66'000	-44'430.00	23'650.00
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'269'186.40	3'409'900	-140'713.60	3'094'631.10
Sozialleistungen	604'793.40	647'800	-43'006.60	583'517.45
Übriger Personalaufwand	41'165.05	51'100	-9'934.95	36'253.00
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'127'346.21</b>	<b>1'283'700</b>	<b>-156'353.79</b>	<b>1'175'541.84</b>
Material- und Warenaufwand	45'231.35	60'000	-14'768.65	43'572.63
Anschaffung Mobiliar und Maschinen	17'689.25	15'000	2'689.25	13'838.71
Wasser- und Energieaufwand	10'970.15	12'500	-1'529.85	11'154.85
Dienstleistungen und Honorare	658'533.99	759'400	-100'866.01	720'469.27
Baulicher Unterhalt	852.45	1'000	-147.55	9'075.85
Unterhalt Maschinen und Anlagen	1'186.30	4'500	-3'313.70	2'235.58
Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	288'240.82	301'300	-13'059.18	288'451.19
Spesenentschädigungen	23'943.45	29'000	-5'056.55	21'066.25
Debitorenverluste	50'099.80	59'000	-8'900.20	37'340.91
Verschiedener Betriebsaufwand	30'598.65	42'000	-11'401.35	28'336.60
<b>Transferaufwand</b>	<b>67'500.00</b>		<b>67'500.00</b>	
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	67'500.00		67'500.00	
<b><u>Ertrag</u></b>	<b><u>-2'682'704.37</u></b>	<b><u>-2'274'000</u></b>	<b><u>-408'704.37</u></b>	<b><u>-2'295'370.29</u></b>
<b>Entgelte</b>	<b>-2'605'204.37</b>	<b>-2'219'000</b>	<b>-386'204.37</b>	<b>-2'274'427.24</b>
Gebühren für Amtshandlungen	-2'570'224.65	-2'195'500	-374'724.65	-2'245'373.03
Rückerstattungen	-34'979.72	-23'500	-11'479.72	-28'288.26
Übrige Entgelte				-765.95
<b>Transferertrag</b>	<b>-77'500.00</b>	<b>-55'000</b>	<b>-22'500.00</b>	<b>-20'943.05</b>
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-77'500.00	-55'000	-22'500.00	-20'943.05
<b>Nettokosten zL Regionsgemeinden</b>	<b>-2'448'856.69</b>	<b>-3'184'500</b>	<b>735'643.31</b>	<b>-2'618'223.10</b>
Beitrag Gemeinde Chur	-2'046'124.44	-2'646'900	600'775.56	-2'177'380.70
Beitrag Gemeinde Arosa	-142'555.80	-202'900	60'344.20	-163'127.10
Beitrag Gemeinde Churwalden	-135'613.45	-172'500	36'886.55	-141'761.75
Beitrag Gemeinde Haldenstein	-55'221.70	-72'500	17'278.30	-59'136.25
Beitrag Gemeinde Maladers	-35'247.55	-47'300	12'052.45	-40'060.60
Beitrag Gemeinde Tschierschen-Praden	-34'093.75	-42'400	8'306.25	-36'756.70



## Geschäftsstelle

	RE 2018	Budget 2018	Abweichung	RE 2017
<b><u>Geschäftsstelle</u></b>	<b><u>207'895.96</u></b>	<b><u>301'900</u></b>	<b><u>-94'004.04</u></b>	<b><u>214'857.09</u></b>
<b>Aufwand</b>	<b>285'395.96</b>	<b>308'900</b>	<b>-23'504.04</b>	<b>236'566.09</b>
<b><u>Personalaufwand</u></b>	<b><u>30'447.70</u></b>	<b><u>73'800</u></b>	<b><u>-43'352.30</u></b>	<b><u>29'336.90</u></b>
Sitzungsgelder	11'420.00	13'000	-1'580.00	13'650.00
Präsidium Region Plessur	10'000.00	10'000	0.00	10'000.00
Abstimmungen und Wahlen	150.00	43'000	-42'850.00	0.00
Sozialleistungen	256.70	0	256.70	0.00
Sozialleistungen für Präsidium	919.80	1'800	-880.20	1'059.80
Weiterbildung	0.00	1'000	-1'000.00	0.00
Übriger Personalaufwand	7'701.20	5'000	2'701.20	4'627.10
<b><u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u></b>	<b><u>187'448.26</u></b>	<b><u>235'100</u></b>	<b><u>-47'651.74</u></b>	<b><u>207'229.19</u></b>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	93.00	1'500	-1'407.00	700.00
Anschaffung Mobiliar und Geräte	0.00	1'000	-1'000.00	0.00
Stadt Chur: Verwaltungskosten	9'000.00	9'000	0.00	9'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'096.00	15'100	-4.00	15'096.00
Stadt Chur: Führung Geschäftsstelle	95'000.00	95'000	0.00	95'000.00
Stadt Chur: Führung Regionsarchiv	31'000.00	31'000	0.00	31'000.00
Dienstleistungen Dritter	0.00	10'000	-10'000.00	47'829.70
Regionalplanung	23'036.75	52'500	-29'463.25	0.00
Bank- und Postgebühren	713.36	1'000	-286.64	717.59
Informatik Stadt Chur	2'951.60	3'000	-48.40	761.35
Miete und Nebenkosten	5'000.00	5'000	0.00	5'000.00
Spesenentschädigungen	0.00	3'000	-3'000.00	459.50
Freier Kredit Geschäftsstelle	2'279.15	5'000	-2'720.85	1'665.05
Verschiedenes	0.00	1'000	-1'000.00	0.00
Abstimmungs- und Wahlmaterial	3'278.40	2'000	1'278.40	0.00
<b><u>Transferaufwand</u></b>	<b><u>67'500.00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>67'500.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>
Beiträge an Regionalverkehr	67'500.00	0	67'500.00	0.00



## Geschäftsstelle

	RE 2018	Budget 2018	Abweichung	RE 2017
<b>Ertrag</b>	<b>-77'500.00</b>	<b>-7'000</b>	<b>-70'500.00</b>	<b>-21'709.00</b>
<b><u>Entgelte</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>-765.95</u></b>
Verschiedene Einnahmen	0.00	0	0.00	-765.95
<b><u>Transferertrag</u></b>	<b><u>-77'500.00</u></b>	<b><u>-7'000</u></b>	<b><u>-70'500.00</u></b>	<b><u>-20'943.05</u></b>
Beitrag Kanton Graubünden	-10'000.00	-7'000	-3'000.00	-17'000.00
Übrige Gemeindebeiträge	0.00	0	0.00	-3'943.05
Beitrag Gemeinden an Regionalverkehr	-67'500.00	0	-67'500.00	0.00



## Betreibungs- und Konkursamt

	RE 2018	Budget 2018	Abweichung	RE 2017
<b><u>Betreibungs- und Konkursamt</u></b>	<b><u>-351'782.02</u></b>	<b><u>-178'200</u></b>	<b><u>-173'582.02</u></b>	<b><u>-275'665.62</u></b>
<b>Aufwand</b>	<b>1'413'049.98</b>	<b>1'473'100</b>	<b>-60'050.02</b>	<b>1'421'810.36</b>
<b><u>Personalaufwand</u></b>	<b><u>1'079'051.25</u></b>	<b><u>1'109'200</u></b>	<b><u>-30'148.75</u></b>	<b><u>1'060'474.50</u></b>
Löhne	901'219.35	916'500	-15'280.65	865'037.15
Löhne Ausbildungspraktika	0.00	14'400	-14'400.00	0.00
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	3'532.00	0	3'532.00	28'223.00
Sozialleistungen	165'159.35	169'800	-4'640.65	161'911.55
Weiterbildung	6'200.00	4'000	2'200.00	3'200.00
Ausbildungskosten Berufslernende	2'940.55	4'500	-1'559.45	2'102.80
<b><u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u></b>	<b><u>333'998.73</u></b>	<b><u>363'900</u></b>	<b><u>-29'901.27</u></b>	<b><u>361'335.86</u></b>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	16'441.81	22'000	-5'558.19	14'437.10
Reinigungsmaterial	1'328.65	1'500	-171.35	821.10
Anschaffung Mobiliar und Geräte	5'785.25	4'000	1'785.25	3'991.91
Energie und Wasser	1'761.75	2'500	-738.25	1'946.85
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0.00	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0.00	15'000.00
Verbandsbeiträge	600.00	700	-100.00	600.00
Bank- und Postgebühren	4'229.62	4'000	229.62	2'738.03
eSchKG-Gebühren an Bund	5'132.80	5'000	132.80	3'707.40
Frankaturen	64'086.25	65'000	-913.75	55'177.40
Telefon	10'258.20	9'100	1'158.20	9'542.00
Informatik Stadt Chur	70'200.75	88'100	-17'899.25	115'360.25
Versicherungsprämien	3'948.80	200	3'748.80	3'945.55
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	0.00	1'000	-1'000.00	496.80
Miete und Nebenkosten	94'610.25	97'800	-3'189.75	95'044.70
Spesenentschädigungen	7'523.50	6'000	1'523.50	6'245.20
Debitorenverluste	443.60	8'000	-7'556.40	239.17
Verschiedenes	5'647.50	7'000	-1'352.50	5'042.40
<b>Ertrag</b>	<b>-1'764'832.00</b>	<b>-1'651'300</b>	<b>-113'532.00</b>	<b>-1'697'475.98</b>
<b><u>Entgelte</u></b>	<b><u>-1'764'832.00</u></b>	<b><u>-1'651'300</u></b>	<b><u>-113'532.00</u></b>	<b><u>-1'697'475.98</u></b>
Gebühren Betreibungs- und Konkursamt	-1'762'067.20	-1'650'000	-112'067.20	-1'695'873.23
Verschiedene Rückerstattungen	-1'450.00	-800	-650.00	-900.00
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-1'314.80	-500	-814.80	-702.75



# Regionalmanagement

	RE 2018	Budget 2018	Abweichung	RE 2017
<b><u>Regionalmanagement</u></b>	<b><u>48'547.35</u></b>	<b><u>67'600</u></b>	<b><u>-19'052.65</u></b>	<b><u>11'004.45</u></b>
<b>Aufwand</b>	<b>48'547.35</b>	<b>115'600</b>	<b>-67'052.65</b>	<b>11'004.45</b>
<b><u>Personalaufwand</u></b>	<b><u>43'547.35</u></b>	<b><u>96'600</u></b>	<b><u>-53'052.65</u></b>	<b><u>6'004.45</u></b>
Löhne	35'800.65	79'600	-43'799.35	4'334.00
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	2'916.00	0	2'916.00	1'182.00
Sozialleistungen	4'830.70	16'000	-11'169.30	488.45
Weiterbildung	0.00	1'000	-1'000.00	0.00
<b><u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u></b>	<b><u>5'000.00</u></b>	<b><u>19'000</u></b>	<b><u>-14'000.00</u></b>	<b><u>5'000.00</u></b>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	0.00	2'000	-2'000.00	0.00
Stadt Chur: Verwaltungskosten	5'000.00	5'000	0.00	5'000.00
Informatik Stadt Chur	0.00	4'000	-4'000.00	0.00
Miete und Nebenkosten	0.00	7'000	-7'000.00	0.00
Spesenentschädigungen	0.00	1'000	-1'000.00	0.00
<b>Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>-48'000</b>	<b>48'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b><u>Transferertrag</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>-48'000</u></b>	<b><u>48'000.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>
Beitrag Kanton Graubünden	0.00	-48'000	48'000.00	0.00



## Berufsbeistandschaft

	RE 2018	Budget 2018	Abweichung	RE 2017
<b><u>Berufsbeistandschaft</u></b>	<b><u>2'085'258.34</u></b>	<b><u>2'480'300</u></b>	<b><u>-395'041.66</u></b>	<b><u>2'247'749.59</u></b>
<b>Aufwand</b>	<b>2'692'191.09</b>	<b>2'828'000</b>	<b>-135'808.91</b>	<b>2'591'831.99</b>
<b><u>Personalaufwand</u></b>	<b><u>2'242'807.70</u></b>	<b><u>2'332'700</u></b>	<b><u>-89'892.30</u></b>	<b><u>2'144'912.90</u></b>
Löhne	1'862'183.50	1'899'500	-37'316.50	1'780'007.95
Löhne Ausbildungspraktika	0.00	32'000	-32'000.00	0.00
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	12'332.00	0	12'332.00	-499.00
Sozialleistungen	345'398.90	370'600	-25'201.10	342'970.85
Weiterbildung	14'167.25	23'000	-8'832.75	16'070.00
Ausbildungskosten Berufslernende	529.05	600	-70.95	0.00
Übriger Personalaufwand	8'197.00	7'000	1'197.00	6'363.10
<b><u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u></b>	<b><u>449'383.39</u></b>	<b><u>495'300</u></b>	<b><u>-45'916.61</u></b>	<b><u>446'919.09</u></b>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	16'052.12	18'000	-1'947.88	15'244.02
Anschaffung Mobiliar und Geräte	11'904.00	10'000	1'904.00	9'846.80
Energie und Wasser	9'208.40	10'000	-791.60	9'208.00
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0.00	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0.00	15'000.00
Verbandsbeiträge	2'440.00	2'800	-360.00	2'762.00
Stadt Chur: Fakturierung ME BB Plessur	2'312.00	10'000	-7'688.00	1'160.00
Dienstleistungen Dritter	1'685.25	3'000	-1'314.75	1'449.70
Bank- und Postgebühren	1'303.15	1'200	103.15	1'310.15
Frankaturen	9'513.20	10'000	-486.80	9'014.80
Telefon	14'186.45	18'000	-3'813.55	16'515.25
Betriebskosten	370.30	0	370.30	122.60
Informatik Stadt Chur	99'902.15	120'300	-20'397.85	107'673.65
Versicherungsprämien	1'076.00	1'300	-224.00	884.40
Kollektivhaftpflichtversicherung	14'680.10	15'200	-519.90	13'328.00
Baulicher Unterhalt	852.45	1'000	-147.55	9'075.85
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	719.40	2'000	-1'280.60	1'679.38
Miete und Nebenkosten	115'444.00	116'000	-556.00	115'444.00
Nebenkosten / Reinigung	19'379.00	19'500	-121.00	19'379.00
Leasinggebühren	4'497.57	6'000	-1'502.43	4'273.49
Spesenentschädigungen	15'699.65	15'000	699.65	11'760.95
Debitorenverluste	48'301.00	50'000	-1'699.00	36'774.05
Verschiedenes	4'911.90	5'000	-88.10	1'327.80
Barauslagen, Vergabungen Klienten	12'945.30	19'000	-6'054.70	16'685.20



## Berufsbeistandschaft

	RE 2018	Budget 2018	Abweichung	RE 2017
<b>Ertrag</b>	<b>-606'932.75</b>	<b>-347'700</b>	<b>-259'232.75</b>	<b>-344'082.40</b>
<b><u>Entgelte</u></b>	<b><u>-606'932.75</u></b>	<b><u>-347'700</u></b>	<b><u>-259'232.75</u></b>	<b><u>-344'082.40</u></b>
Mandatsentschädigungen Erwachsenenschutz	-314'180.40	-160'000	-154'180.40	-155'718.75
Mandatsentschädigungen Kinderschutz	-72'510.85	-23'000	-49'510.85	-16'662.50
Mandatsentschädigungen, gestundet	0.00	-2'500	2'500.00	0.00
Mandatsentschädigungen, zust. Gemeinwesen	-189'403.35	-140'000	-49'403.35	-145'798.55
Verschiedene Rückerstattungen	-12'819.95	-5'800	-7'019.95	-9'652.55
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-2'654.20	-1'200	-1'454.20	-1'446.05
Rückerstattung Kollektivhaftpflichtvers.	-15'364.00	-15'200	-164.00	-14'804.00



# Zivilstandsamt

	RE 2018	Budget 2018	Abweichung	RE 2017
<b><u>Zivilstandsamt</u></b>	<b><u>458'937.06</u></b>	<b><u>512'900</u></b>	<b><u>-53'962.94</u></b>	<b><u>420'277.59</u></b>
<b>Aufwand</b>	<b>692'376.68</b>	<b>732'900</b>	<b>-40'523.32</b>	<b>652'380.50</b>
<b><u>Personalaufwand</u></b>	<b><u>540'860.85</u></b>	<b><u>562'500</u></b>	<b><u>-21'639.15</u></b>	<b><u>497'322.80</u></b>
Löhne	455'913.90	467'900	-11'986.10	419'393.00
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	-4'711.00	0	-4'711.00	-3'047.00
Sozialleistungen	88'227.95	89'600	-1'372.05	77'086.80
Weiterbildung	1'430.00	5'000	-3'570.00	3'890.00
<b><u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u></b>	<b><u>151'515.83</u></b>	<b><u>170'400</u></b>	<b><u>-18'884.17</u></b>	<b><u>155'057.70</u></b>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	11'315.77	15'000	-3'684.23	12'370.41
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0.00	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0.00	15'000.00
Frankaturen	6'778.55	7'200	-421.45	6'818.20
Telefon	3'877.25	3'400	477.25	3'423.46
Kantonale und andere Gebühren	3'595.90	8'000	-4'403.10	4'626.60
Informatik Stadt Chur	30'440.45	35'000	-4'559.55	29'789.49
Versicherungsprämien	118.11	300	-181.89	115.70
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	466.90	1'500	-1'033.10	59.40
Miete und Nebenkosten	49'310.00	50'000	-690.00	49'310.00
Spesenentschädigungen	720.30	4'000	-3'279.70	2'600.60
Debitorenverluste	1'355.20	1'000	355.20	327.69
Verschiedenes	1'536.40	3'000	-1'463.60	3'616.15
<b>Ertrag</b>	<b>-233'439.62</b>	<b>-220'000</b>	<b>-13'439.62</b>	<b>-232'102.91</b>
<b><u>Entgelte</u></b>	<b><u>-233'439.62</u></b>	<b><u>-220'000</u></b>	<b><u>-13'439.62</u></b>	<b><u>-232'102.91</u></b>
Gebühren Zivilstandsamt	-232'062.85	-220'000	-12'062.85	-231'320.00
Verschiedene Rückerstattungen	-711.97	0	-711.97	-442.21
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-664.80	0	-664.80	-340.70